Klasse 5

Hinweise zur Leistungsmessung:
In der Klassenstufe 5 sind von den 5 erforderlichen Leistungsnachweisen 4 Klassenarbeiten, eine GLL ist verbindlich. Von der vorgeschriebenen Mindestzahl sind pro Jahrgangsstufe 3 Textproduktionen als Leistungsnachweise zu schreiben.
Wichtig:

- Keine Klassenarbeit darf ein reines Diktat sein.
- Die Jahresabschlussarbeit wird durch die verbindliche Bearbeitung des Arbeitsheftes „Wörtern und Sätzen auf der Spur“ ersetzt.
- Bis Mitte Oktober findet LeA.SH 5 digital verbindlich statt (Leseverstehen und Leseflüssigkeit), (zählt nicht als Leistungsnachweis).

Leistungsnachweise (Textproduktionen):
gestaltendes Schreiben: eine textsortenorientierte Form des Erzählens – Märchen oder Parallelgedicht
informierendes Schreiben: Beschreibung (Tier-, Vorgangs- oder Gegenstandsbeschreibung)
GLL: siehe Auswahl stg-intern

gemäß Fachanforderungen

Übergreifende Inhalte
Schaffen von Schreibsituationen, in denen eine gut lesbare Handschrift geübt wird
Layout: Seitenränder, Überschriften, Absätze
Besuch einer Bücherei
Lesestrategien + Besprechungen der Lesestunden

Die SuS haben die alte Ausgabe Deutsch kompetent 5. Für die Satzglieder-Einheit bitte die Seiten des neuen Buchs verwenden. Ein Klassensatz steht in den Deutschräumen zur Verfügung.

Methoden:
Arbeit mit dem Wörterbuch
Erstellung eines Erzähl-/Schreibplans
Feedback geben
Mindmap (siehe auch Klassenstufe 6)
Umgang mit KI (nutzbar: KI des Landes SH bzw. fobizz)

Material
Die Anschaffung des Dudens kann sinnvoll sein. **Das Arbeitsheft „Wörtern und Sätzen auf der Spur“ aus dem Klettverlag ist verbindlich anzuschaffen und durchzuarbeiten.**
Der Spielfilm „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, „Hände weg von Mississippi“ liegt in der Fachschaft vor (Materialien in Deutsch kompetent).

Verbindliche Lektüre/Exkursionen
Zwei Ganzschriften werden in den Unterricht einbezogen, darunter ein Jugendbuch, dazu/ darüber hinaus verschiedene mediale Formen.

Ein Theaterbesuch ist verbindlich (in 5 oder 6 – es bieten sich Vorstellungen rund um Weihnachten ab).

Fach: Deutsch	***Stufe: 5. Klasse***		
Kompetenz-bereich	Verbindliche Inhalte und Wissensbestände/ KMK	**Teilkompetenzen**	Mögliche Unterrichtsmethoden, Materialien o = obligatorisch f = fakultativ
Sprechen und Zuhören			
Zu anderen Sprechen	zielorientiertes/ zweckgebundenes Sprechen	sich entschuldigen, um etwas bitten, sich beschweren (auch schriftlich)	
	mündliches Erzählen siehe auch unter Schreiben=> Erzählungen, Märchen	Erzählen nach Vorgaben	s. Schreiben
	äußern sich verständlich und situationsadäquat	Lautstärke	
Verstehend zuhören	können Gesprächsprozesse verfolgen geben Informationen wieder	Informationsaufnahme und -verarbeitung bei z.B. kurzen Hörtexten	z.B. Hörtexte zu einbezogener Literatur, Hörtexte aus deutsch.kompetent
	Zusammenfassen und Wiedergeben wesentlicher Aussagen	s.o.	
Mit anderen sprechen	Gesprächsregeln	beim Thema bleiben ausreden lassen sich kurzfassen	
	gehen auf Gesprächspartner/Innen ein nehmen in Gesprächen verschiedene Rollen ein gestalten Gesprächssituationen	Rollenspiele, kleine Szenen	Rollenspiele werden auch in Religion/Philosophie eingeübt
Vor anderen	freies oder Sinn gestaltendes Vorlesen und	vor anderen sprechen	**<u>Hinweis</u>: Bitte frühzeitig und**

sprechen	Vortragen: Erzählungen		**regelmäßig in den Unterricht einbinden.**	
Schreiben				
Ideen zur Einbindung von KI: - fellofish nutzen für Feedback - mehrere Titel zu selbstverfassten Märchen vorschlagen lassen und eine bewusste Auswahl treffen lassen - Bild-KI nutzen, um aus den Tierbeschreibungen bzw. Gegenstandsbeschreibungen der Kinder ein Bild generieren zu lassen —> Überarbeitungsprozesse anleiten - Namen von Figuren vorschlagen lassen, begründete Auswahl - Wortschatzarbeit mithilfe von KI: Alternativen für bestimmte Verben, Adjektive, „altmodische Formulierungen“ übersetzen lassen - Interview mit einer Märchenfigur, mit einer Person chatten				
ausdrücken/ Text planen/ Texte überarbeiten	zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen auch mündlich (verschiedene Darstellungsformen unterscheiden und anwenden) sammeln von Ideen, ordnen von Informationen, eine Gliederung anfertigen erkennen anhand vorgegebener Kriterienkataloge den Überarbeitungsbedarf von Texten, überlegen Schritte zur Umsetzung	Erzählen nach Vorgaben (Märchen) Aufbau, Inhalt und Formulierung eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen	Erzählplan für ein Märchen erstellen (o) gestaltendes Schreiben Bewertung eigener und fremder Texte mithilfe von Bewertungsbögen (o)	
darstellen anhand von und ohne Materialien	Beschreibungen => informieren, berichten informieren auf Basis klar strukturierter Material- und Textquellen	Gegenstandsbeschreibung Vorgangsbeschreibung Tierbeschreibung • Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln • in verschiedenen digitalen Umgebungen	Absprache mit dem Biologielehrer (f) Tipp: „Unser Tiermagazin“ (Klartext 5, Westermann); hier	

	ehemals: Zentrale Schreibformen beherrschen siehe auch „vor anderen sprechen“	suchen • Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen • Quellenangaben **außerdem beachten:** zu anderen sprechen	auch Mindmap und Informationsentnahme aus Sachtexten Ansätze des materialgestützten Schreibens (o)	
ausdrücken/ Text planen/ Texte überarbeiten	Erzählung schreiben sich selbst Erlebtes und Erdachtes Gedanken und Gefühle siehe auch „vor anderen sprechen“ siehe Märchen=> Erzählung vorhanden, Märchen redundant?	(Erlebnis-) Erzählungen Brief, Steckbrief	Erzählplan für eine Erzählung erstellen (o) Bewertung eigener und fremder Texte mithilfe von Bewertungsbögen (o) Stationenlernen: Fantasieerzählungen (f) (Ha) Aufbau, Inhalt und Formulierung eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen	
Lesen				
Ideen zur Einbindung von KI: - KI zur Erschließung von Texten nutzen (Einheit in Praxis Deutsch 311/2025, inklusive Anleitung zum Prompten)				
Lesefertig-keiten	Flüssig lesen verfügen über eine sichere Worterkennung lesen in angemessenem Tempo textrestaurative Verfahren zum	flüssiges Lesen üben Lesetempo steigern Merkmale von Textoberflächen nutzen intensives Lesen	Lernstand 5 Material zur Weiterarbeit nutzen	

	Lesen/verzögertes Lesen: ausgelassene Wörter/Sätze/Verse/Abschnitte einfügen			
Leseverstehen	ermitteln Informationen aus dem Text	s.l. Aufbau von Websites	s. Tierbeschreibung	
Lesestrategien	bereiten das Lesen vor lesen Texte organisierend bereiten das Lesen nach	Vorwissen aktivieren, Erwartungen an den Text formulieren wichtige Aussagen markieren unbekannte Wörter unterstreichen zentrale Textaussagen erarbeiten	Fünf-Schritt-Lesemethode - „Lese-Lern-Maschine“ von Cornelsen - Lesemappe (f) - Lerninsel 2 in Deutsch kompetent	
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen				
Über Textwissen verfügen	unterscheiden literarische Texte	Gedichte Erzählungen, Märchen Jugendbuch (Roman)		
	unterscheiden zentraler Textmuster	Spannungsaufbau Ich/ Er-Erzähler Figurenkonstellation (in Ansätzen)		
Sich im Medienangebot orientieren	nutzen unterschiedlicher Informationsangebote	Bücherei, Zeitschriften, Internet,...	z. B. zu Tierbeschreibungen	
Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen und nutzen	nutzen wichtiger Fachbegriffe	Autor/In, Erzähler/In Reim, Vers, Strophe Kameraeinstellungen, Montage	innerhalb passender UE	
	nutzen handlungs- und produktionsorientierte Verfahren, um Deutungen zu entwickeln und	innerer Monolog, Parallelgedicht, Fotostory, Storyboard???	innerhalb passender UE	

	darzustellen			
Pragmatische Texte in unterschiedlicher Medialität	Auswerten nichtlinearer oder multimodaler Texte (Text-Bild-Bezüge)		materialgestütztes Schreiben	
Digitale Formate und Umgebungen	kennen medienspezifische Gestaltungsmittel unterscheiden Nutzungsmöglichkeiten digitaler Formate	filmästhetische Mittel informierend vs. unterhaltend Lernplattformen, soziale Netzwerke, Suchmaschinen	Filme zum Deutschbuch vorhanden (s.o.)	
Sprache und Sprachgebrauch (Sprachliche Verständigung und sprachliche Vielfalt untersuchen sowie mündlichen und schriftliche Kommunikation sind anderen Teilbereichen zugeordnet.)				
Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen	**Wörter und Sätze/ Ausgewählte grammatische Formen und Funktionen als Teil der prozessorientierten Kompetenzen**	Kenntnisse der Wortarten für das Schreiben und Leseverstehen aus funktionaler Perspektive vertiefen **flektierbare und nicht-flektierbare Wortarten** inklusive Einführung der aufgeführten lateinischen Fachbegriffe Artikel Nomen Konkreta/Abstrakta Genus: maskulinum, femininum, neutrum Numerus: Singular, Plural Kasus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ Deklination Pronomen (Personal-, Possessivpronomen) Adjektive: Positiv, Komparativ, Superlativ, Deklination Verb Vollverb, Hilfsverb starke und schwache Verben Infinitiv	• Nomen: Gegenstand benennen und charakterisieren • Verb: einen Sachverhalt erfassen, Erzählzeit im Märchen (o) • Adjektiv: Redegegenstand präzisieren „Sprachabschneider“ – Bedeutung der Präpositionen etc. (f) (Ha, St)	

		Partizip I und II Imperativ Tempora: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur I Konjugation Wortstamm **Präposition**		
		Feldgliederung als typische Struktur des deutschen Satzes erfassen Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Dativ-, Akkusativobjekt)	Die Bedeutung des Prädikats erkennen, das Subjekt bestimmen im neuen Deutsch kompetent, ein Klassensatz in der Schule vorhanden	
		Umstellprobe, Ersatzprobe		
	Rechtschreibung/ **Orthographisch schreiben**	Großschreibung von Eigennamen Großschreibung auf der Grundlage der Wortbildung Formen höflicher Anrede	•	
		Zusamennschreibung aufgrund von Wortbildungen => zusammengesetzte Nomen mit und ohne Fuge nominale und adjektivische Komposita?		
		Kommafunktion: Aufzählungskomma, Herausstellungskomma, Satzzeichen in der wörtlichen Rede Satzschlusszeichen	Satzarten (Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz)	
	auch: Konventionen der gesprochenen Standardsprache	Rechtschreibstrategien Schreibung von s- Lauten (nicht das/dass) Dehnung, Schärfung: Kurz- und Langvokal, Doppel- und Mehrfachkonsonanz	Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen und reflektieren ---------- Rechtschreib-strategien: Silbenbögen, Verlängern, Ableiten, Artikelprobe,	

	auch: Ressourcen zur deutschen Sprache	gleich und ähnlich klingende Laute und Silben Worttrennung am Zeilenende Fehlerschwerpunkte erkennen	Nachschlagen (Rechtschreibung) Überarbeitung eigener Texte • Arbeit mit dem Wörterbuch (o) • Stationenlernen: Material Ha, St (f) (aus Deutschbuch 5 Lehrerhandreichung) • Lerninsel in Deutsch kompetent	

Klasse 6

Hinweise zur Leistungsmessung:
In der **Klassenstufe 6** sind von den 5 erforderlichen Leistungsnachweisen 4 Klassenarbeiten und 1 GLL. Von der vorgeschriebenen Mindestzahl sind pro Jahrgangsstufe 3 Textproduktionen als Leistungsnachweise zu schreiben.

- informierendes Schreiben: **Bericht** (kein Zeitungsbereicht) => materialgestützt => Textproduktion
- **Buchvorstellung** => Gleichwertige Lernleistung

- *Die Inhalte der Jahresabschlussarbeit (**Parallelarbeit**) zum Kompetenzbereich „Zuhören“ oder „Grammatik“ werden von dem Jahrgangsteam zu Beginn des Schuljahres festgelegt und bei Schulcommsy hochgeladen. Es sollte der vierte Leistungsnachweis sein. Abstimmung zur Durchführung auf der Fachkonferenz im Herbst 26*

gemäß Fachanforderungen

Übergreifende Inhalte
- Freies und Sinn gestaltendes Vorlesen Vorlesewettbewerb im November/ Dezember
  Das Jahrgangsteam verabredet den Schulwettbewerb und meldet die Siegerin/ den Sieger
- Begleiten der rotierenden Lesestunde

Methoden:
individuelle Fehleranalyse, Übungen mit dem (digitalen) Orthografietrainer
Cluster, Ideenstern
Mindmap
texterschließende Verfahren
Nachschlagen in Wörterbüchern
Notizen machen
Umgang mit KI (nutzbar: KI des Landes SH bzw. fobizz)

Material
Deutsch kompetent 6/ Paul D 6
Der Spielfilm „Emil und die Detektive“ liegt in der Fachschaft vor (Materialien in PAUL D).

Verbindliche Lektüre/Exkursionen

Ein Jugendbuch muss gelesen werden. Zwei Ganzschriften müssen in den Unterricht einbezogen werden.
Ein Theaterbesuch ist verbindlich (in 5 oder 6, die Vorstellungen rund um die Weihnachtszeit bieten sich an).

Fach: Deutsch		***Stufe: 6 Klasse***		
Kompetenz-bereich	Verbindliche Inhalte und Wissensbestände	**Teilkompetenzen**	Mögliche Unterrichtsmethoden, Materialien o = obligatorisch f = fakultativ	
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen				
Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen **Wörter und Sätze**	**Flektierbare und nicht-flektierbare Wortarten:** Numeral Interjektion Adverb Konjunktion Pronomen (Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ- und Relativpronomen) Verb Modalverb Tempora: Futur II, Plusquamperfekt Aktiv und Passiv	Wortarten kennen und funktional gebrauchen	Verknüpfung mit Bericht möglich	
	Hauptsatz, Nebensatz/Gliedsatz Satzreihe Satzgefüge	*Satzstrukturen kennen und funktional verwenden* ***außerdem:*** *Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen und häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig schreiben*	Satzglieder in Gliedsätze umwandeln und umgekehrt (o) ohne Bestimmung der Art des Nebensatzes, Fülle an Konjunktionen als Signalwörter kennen lernen lassen	
	Satzglieder	*Satzstrukturen kennen und funktional verwenden*		

	adverbiale Bestimmungen temporal, lokal, kausal, modal, instrumental Präpositionales Objekt			
	Regeln der Zeichensetzung Satzreihen und Satzgefüge (1. Grades)	*Satzstrukturen kennen und funktional verwenden* ***außerdem:*** *Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen und häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig schreiben*		
	s-Laute: Unterscheidung das und dass	*wichtige Regeln der Aussprache und der Orthografie kennen und beim Sprachhandeln berücksichtigen* ***außerdem:*** *Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen und häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig schreiben*	Relativsatz kann eingeführt werden, erfolgt obligatorisch in 7	
Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen ***Rechtschreibung***	Rechtschreibstrategien: grammatisches Wissen nutzen	*wichtige Regeln der Aussprache und der Orthografie kennen und beim Sprachhandeln berücksichtigen* ***außerdem:*** *Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung einsetzen*		
	Groß- und Kleinschreibung: Nominalisierung (Wiederholung der relevanten Regeln aus 5)	*wichtige Regeln der Aussprache und der Orthografie kennen und beim Sprachhandeln berücksichtigen* ***außerdem:*** *Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen und häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig schreiben*		
Sprachliche	individuelle Fehleranalyse: nachschlagen Rechtschreibstrategien: verlängern,			

Strukuren unter-suchen und nutzen	ableiten, Artikelprobe, grammatisches Wissen nutzen			
Ressourcen zur deutschen Sprache	sicherer Umgang mit gedruckten Nachschlagewerken: gängige Abkürzungen in Wörterbüchern	*individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mit Hilfe von Rechtschreibstrategien abbauen*		
Schreiben				
Ideen zur Einbindung von KI: - Von der KI erstellten Mustertext bewerten lassen, z. B. auf Sachlichkeit oder die korrekte Reihenfolge (Bericht), Reflexion über KI-Textqualität - Feedback mithilfe von KI erstellen lassen - Teilbereich „Richtig Schreiben“: Prompt zur Fehlersuche in eigenen Texten (Methodenblatt erstellen und mit Fachschaft teilen - Fabel: Moral vorgeben und die KI auffordern, drei Spieler und entsprechende Gegenspieler vorzuschlagen —> begründete Auswahl aus den Vorschlägen; anschließend: Handlung in drei Varianten vorschlagen lassen —> begründete Auswahl; anschließend: Gegenhandlung …				
Texte formulieren	berichten (Bericht) gezielte Informationen angeben	*informierendes Schreiben* *Formulare ausfüllen*	materialgestützt (o) Formulare in der Schule ausfüllen	
	beschreiben: Personenbeschreibung	*informierendes Schreiben*	materialgestützt (f)	
	produktive Schreibformen nutzen: innerer Monolog, Tagebucheintrag, Brief, Blogeintrag	*gestaltendes Schreiben*		
	Briefe schreiben	*informierendes Schreiben*	Verwendung eines Textverarbeitungs-programms (o) z.B. Leerstellen füllen lassen	
	literarische Texte verfassen: Erzählung (Fabel)	*gestaltendes Schreiben*		
	Stoffsammlung: Cluster Ideenstern Gliederung: Mindmap (Ober- und Unterbegriffe)	*Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen*		

Texte planen und strukturieren	gestalterische Mittel anwenden: Vergleich Wiederholung	*sprachliche Mittel gezielt einsetzen*		
	Recherche: Nachschlagewerke, Lexikon, Internet	*Informationsquellen gezielt nutzen*		
Texte überarbeiten	Sprache: sprachliche Angemessenheit Inhalt und Aufbau	*Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigenes Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen*	Bericht (o)	
	Nachschlagewerke nutzen			
Lesen				
Lesefertigkeiten	angemessenes Tempo nach Vorbereitung sinngestaltend vorlesen		Buchvorstellung	
	Leserlenkung	*sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen […] erkennen*		
Lese-fähigkeiten	5-Schritt-Lesemethode			
	texterschließende/-reduktive Verfahren: markieren (Farbmarkierungen, Unterstreichungen, Randbemerkungen, Abkürzungen) Schlüsselwörter finden Fragen aus dem Text ableiten und beantworten	*Textschemata erfassen: Aufbau des Textes* *Verfahren zur Textstrukturierung kennen und selbstständig anwenden* *Verfahren zur Textaufnahme kennen und nutzen*		
	textrestaurative Verfahren zum Lesen/verzögertes Lesen: Texte entflechten einen Text aus seinen ungeordnet dargebotenen Teilen selbst zusammensetzen ausgelassene Wörter/Sätze/Verse/Abschnitte selbst verfassen und einfügen	*produktive Methoden anwenden*		
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen				
Digitale	nutzen digitale Werkzeuge zielgerichtet und reflextiert für die Gestaltung eigener medialer	Figurendarstellung		

Formate und Umgebungen	Produkte			
	unterscheiden digitale Angebote	informierend, unterhaltend, appellierend		
Literatur in unterschied-licher Medialität	**Epische Formen -** Grundwissen zu folgenden Textsorten: Märchen, Fabel, Sage Darbietungsform: direkte Rede Figurenkonstellation (auch im Film s. Deutsch kompetent 6)	*epische, lyrische, dramatische Texte unterscheiden* *wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen*		
	Gedichte: Sprecher im Gedicht Metrum konkrete Poesie Vers; Strophe Reim (Paar-, Kreuz-, umarmender Reim) Hebung und Senkung	*wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen*	Achtung: LRS-SchülerInnen haben Schwierigkeiten, Reime zu hören (unreine Reime thematisieren) – bitte üben (ggf. Rücksprache Hb, Sz)	
	textsortenübergreifend: Personifikation Vergleich Wiederholung Metapher	***wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen***		
Sprechen und Zuhören				
vor anderen sprechen	freies **oder** Sinn gestaltendes Vorlesen und Vortragen: Romanausschnitt Gedichte	*Texte Sinn gebend und gestaltend vorlesen und (frei) vortragen*	Vorlesewettbewerb im November/ Dezember (o)	
	informierendes Sprechen/Wissensvermittlung: Buchvorstellung	*längere freie Redebeiträge leisten, Kurzdarstellungen […] frei vortragen*		
	Plakat Kriterien der Gestaltung	*verschiedene Medien für die Darstellung von Sachverhalten nutzen (Präsentationstechniken)*	(Buchvorstellung)	
	Szenische Darstellung und Gestaltung: Standbild	*Texte szenisch gestalten*		
mit anderen sprechen	Gesprächsregeln: an das vom Vorredner Gesagte anknüpfen	*Gesprächsregeln einhalten*		
	Metakommunikation: Feedback	*die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar*		

		vertreten		
verstehend zuhören	Hörverstehen: zusammenfassen wesentlicher Aussagen selektives Verstehen Notizen anfertigen (in Ansätzen)	*wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben*	CD-Rom „Zuhören“ (P.A.U.L. D. 6)	
zu anderen sprechen	Texte szenisch darstellen und gestalten Gestik Mimik Körpersprache	*Texte szenisch gestalten*		